

Die ganze Familie feiert

Christoph Mendelin ist neuer Schützenkönig

WESTEREIDEN ■ Ein bisschen spannend machten es die St.-Georg-Schützen zum Schluss dann doch. Mehrere Aspiranten zielten, ob ernsthaft oder nur um die Spannung zu erhöhen, auf den pink-lilafarbenen Holzvogel im Kugelfang. Schließlich machte der gebürtige Westereider Christoph Mendelin Vogel „Betty“ mit dem 153. Schuss den Garaus. Zu seiner Königin erwählte der 46-Jährige seine Frau Simone.

Die Schützenbrüder versammelten sich in diesem Jahr unter einer mobilen Vogelstange – der Kugelfang hatte es nicht mehr durch den Tüv geschafft. Für Ersatz war aber gesorgt und so wurde Betty kurzerhand in einem neuen untergebracht. Den Ehrenschiess machte der vorherige König Ralf Eickmann. Der Apfel fiel bereits mit dem dritten Schuss durch Bürgermeister Peter Weiken, die Krone sicherte sich Bodo Fiedler mit Schuss sechs. Mit dem 13. Schuss holte Sascha Ferdinand das Zepter von der Stange.

Das Schießen dauerte noch nicht lange, da musste Betty bereits ihre pinkfarbenen Flügel lassen. Den rechten schoss Christian Witthaut, auf den linken hatte es André Dahlhoff abgesehen und war nach einigen Schüssen erfolgreich.

Dann hieß es erstmal Schießpause – wer wird sich in diesem Jahr trauen, den Vogel aus dem Kugelfang zu holen? Da machten es die Westereider spannend. Den Anfang machte Carsten Schmidt, der gleich einige Male hintereinander auf die

bunte Betty zielte. Christoph Mendelin tat es ihm gleich und blieb sogar noch etwas länger am Gewehr.

Es war den Schützen schon klar, warum ausgerechnet Mendelin ein guter Kandidat wäre: So feiern seine Eltern Hubert und Resi in diesem Jahr 25-jähriges Thronjubiläum, im kommenden Jahr sogar 50-jähriges. Der Sohn würde die Feierlichkeiten mit einer erneuten Königswürde also mehr als komplettieren. Doch ganz so einfach wurde es dann nicht. André Dahlhoff trat immer wieder unter die Stange und zielte auf den Aar. Christian Witthaut schoss ein großes Rumpfstück weg, Carsten Schmidt und Thomas Gottbrath intervenierten auch immer mal wieder. So sagte Mendelin nach einem seiner Schüsse: „Es ist ein zäher Bursche!“

Die pinkfarbene Betty fiel nach 153 Schüssen

Doch nach knapp zwei Stunden, da fiel die Betty endlich. Seine Schützenbrüder fielen dem neuen König in die Arme, beglückwünschten und freuten sich mit ihm. Der 46-jährige Diplom-Ingenieur arbeitet bei ThyssenKrupp Industrial Solutions AG (ehemals Polysius AG) in Neubeckum und wohnt mit Frau Simone und seinen Söhnen Niclas und Simon in Lipperode. Nicht nur am Gewehr ist Christoph Mendelin ausdauernd: Auch in seiner Freizeit ist er am liebsten sportlich unterwegs – Joggen, Kanu und Fahrrad fahren zählen zu seinen Hobbys. ■ **osu**



Christoph Mendelin ist der neue Schützenkönig von Westereiden und machte seine Simone zur Königin. ■ Foto: O'Sullivan